

Brokes.

Evangelisch = lutherisch. In Nieder = Schönhausen bei Berlin, auch in Amerika. Die ältesten bekannten Vorfahren dieses (auch Brokes geschriebenen) Geschlechts waren Landbesitzer in Alvestorf bei Plön in Holstein. Von dort siedelte Johann Brokes zu Anfang des 16. Jahrh. nach Plön über, wurde hier Bürger, bald auch Rathmann und Bürgermeister, fiel im Kampfe gegen Lübeck 1534. Sein Sohn Johann wanderte 1535 nach Lübeck aus, wurde Senator, Flottenadmiral, zuletzt regierender Bürgermeister. Er ist der nähere Stammvater dieser Familie, die zu den hervorragenden Geschlechtern Lübecks zählte und sich mit Genossen der Zirkelgesellschaft versippte. Bis in die neuere Zeit, also etwa 300 Jahre, saßen Mitglieder der Familie im Lübecker Senate, bekleideten auch mehrfach die Bürgermeisterrwürde. Die Familie spaltete sich noch im 16. Jahrh. in drei große Zweige. Der ältere (Hamburger) Zweig verpflanzte sich Anfangs des 17. Jahrh. nach Hamburg, erlangte dort das Bürgerrecht und schrieb sich fortan Brokes. Barthold Heinrich Brokes wurde um 1720 Senator, von den Söhnen desselben erlangten zwei: Barthold Heinrich, und Erich Nicolaus, 1753 den Reichsadelsstand mit dem Prädikate von Brokes. Eines dritten Sohnes, Julius Hermann's, Nachkommenschaft zog angeblich nach Holstein und soll dort noch blühen. Die beiden jüngeren Zweige blieben in Lübeck und änderten die Schreibweise Brokes erst zu Anfang dieses Jahrh. in die jetzige Brokes um. Aus dem jüngeren dieser Lübecker Zweige erhielt Christian Brokes,